

# Gemeinwohlorientierte Flächenvergabe Vergabekriterien als Hebel für die Entwicklung nachhaltiger Ernährungssysteme

Annabella Jakab Netzwerk Flächensicherung e.V.

Gefördert von:







#### Kooperationspartner:















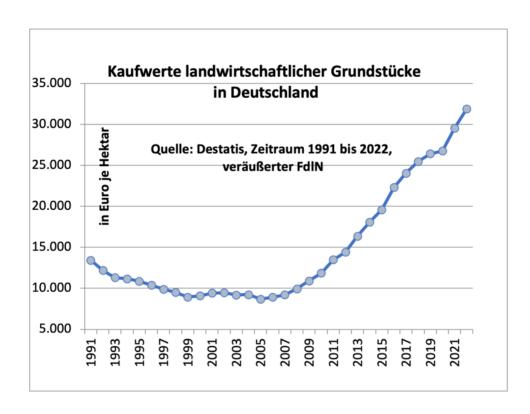




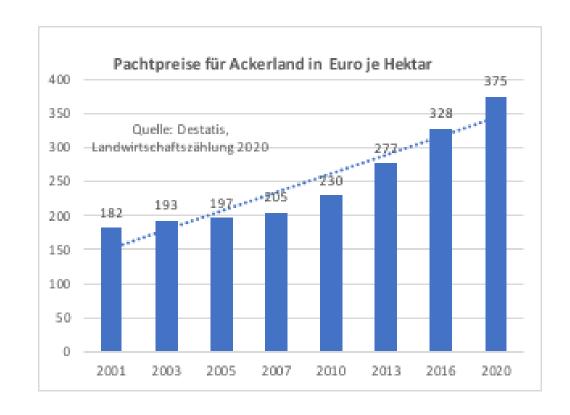




### **Bodenmarkt in Deutschland**



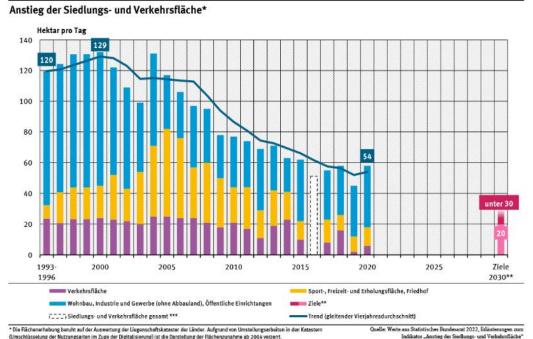
#### 60% der Landwirte sind Pächter, nur 38% besitzen Eigenland



Quelle: top agrar



# **Verlust & Verknappung**



<sup>(</sup>Umschlüsselung der Nutzungsarten im Zuge der Digitalisierung) ist die Darstellung der Flächenzunahme ab 2004 verzent.

\*\* Ziela 7930: "30 minus x\* Hektar pro Tag: "Doutscha Nachhaltigkeitsstrategie, Neuauflage 2016"; 20 Hektar pro Tag: "Integriertes Umweltprogramm
2030"

\*\*\* Ab 2016 entfällt aufgrund der Umstellung von automatisierten Liegenschaftsbuch (AUB) auf das automatisierte Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALXIS) die Unterscheidung zwischen "Gebäude- und Feifläche" sowie "Betriebsfläche ohne Abbeudand". Dadurch ist derzeit der Zeitvergleich beeinträchtigt und die Berechnung von Veränderungen wird erschwert. Die nach der Umstellung ermittelle Siedlungs- und Verkehrsfläche anthält weitgebend dieselben Nutzungsarten wie zuwer. Weitwe Informationen unter www.bmu. de/WS2204C10929.

# Zusätzliche Treiber

- Degeneration/Erosion
- Erneuerbare Energien
- Ausgleichsmaßnahmen
- Moorrenaturierung
- Aufforstung

#### Prognose für die nächsten 10 Jahre:

Zunehmende Flächenverluste von bis zu 330 ha pro Tag -> **1,4 Mio. ha** 

= Flächen von 31 Durchschnittslandkreisen in Deutschland fallen aus der Produktion





Verhinderte Gründungen



**Effekte des erschwerten Zugangs** 



Starker Wandel der Agrar- & Betriebsstrukturen



Externalisierte Nahrungsmittelproduktion (geringe Resilienz)



Versorgungsdefizite Frischgemüse/Obst



Verarmung ländlicher Räume



# The BIG Five: Regionale Ernährung und Flächenentwicklung zusammendenken!

HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN DES KOPOS-PROJEKTS FÜR DIE REGION BERLIN-BRANDENBURG



Zentrale Empfehlung 1: Ernährung in die öffentliche Daseinsvorsorge integrieren!





Zentrale Empfehlung 2: Landwirtschaftsflächen als Vorranggebiete deklarieren!





Zentrale Empfehlung 3: Flächenverbrauch eindämmen, kontrollieren und sanktionieren!





Zentrale Empfehlung 4: Proaktive und gemeinwohlorientierte Bodenpolitik!





Zentrale Empfehlung 5: Informelle, interkommunale Kooperation für die Themen "Ernährung" und "Flächenentwicklung" stärken!





# Gemeinwohlorientierte Flächenvergabe = Nachhaltige Regionen







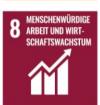






























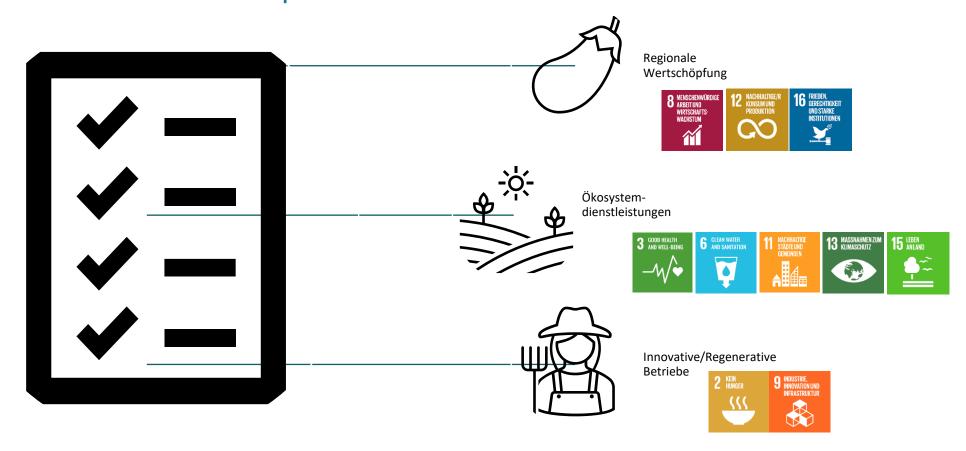


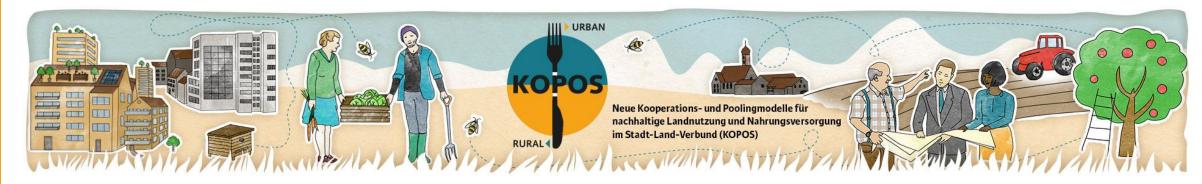




# **ZENTRALE EMPFEHLUNG 4**

Proaktive und gemeinwohlorientierte Bodenpolitik!





## Empfehlungen für die kommunale Ebene

Schaffung einer Flächenagentur für öffentliche Flächeneigentümer

- Beratung, Vergabeverfahren, Prozesse, Monitoring, Flächen- & Regionalentwicklung
- Etablierung von Interessensbekundungsverfahren -> fördert die Transparenz und erhöht die Diversifikation der Landnutzungskonzepte
- → Großer Gestaltungsspielraum/Hebel für regionale Entwicklung von Wertschöpfungsketten
- → KOPOS Pilotprojekt in Kooperation mit dem Bündnis junge Landwirtschaft (BjL)

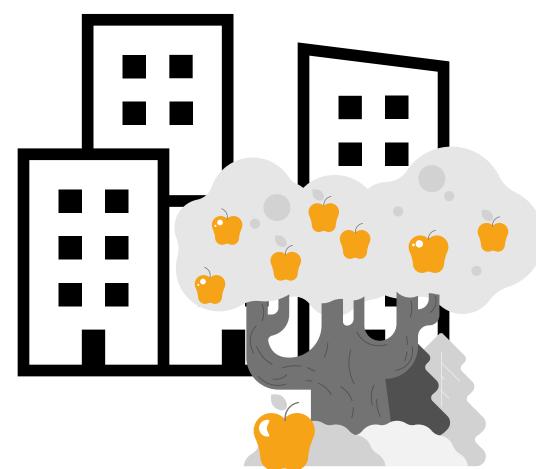




#### **FAZIT**

Gezielte Kooperationen zwischen Landwirten und öffentlichen Flächeneigentümern fördern:

- Entwicklung des Peri-Urbanen Raumes (Stadt/Land Beziehung)
- Erhalt & Entwicklung regionaler
   Nahrungsversorgung/Wertschöpfung
- -> Regionale, nachhaltige Förderung & Entwicklung von Landkreisen, Metropolräumen





# Kriterienkataloge finden Sie u.a. hier:



















# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

www.kopos-projekt.de

Kontakt: jakab@flaechensicherung.de